

# PRESSEMITTEILUNG

## WISSENSCHAFTSJAHR 2023 – UNSER UNIVERSUM

**444 Veranstaltungen aus über 20 Förderprojekten, rund 60.000 Besuchende im mobilen Planetarium, über 100.000 Besuchende auf dem Ausstellungsschiff und viele weitere bundesweite kostenlose Angebote für Kinder, Erwachsene und Familien rund um das Weltall: Das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum geht erfolgreich zu Ende.**

*Berlin, den 14. Dezember 2023* – Im Wissenschaftsjahr drehte sich die vergangenen Monate alles rund ums Weltall – von der Milchstraße über Planetenwege bis zu mobilen Sternwarten und Planetarien. Die Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog und verschiedenen Partnern aus ganz Deutschland ein vielschichtiges Programm geboten und die Faszination Universum zu den Menschen getragen. Gerade Orte, die auf den ersten Blick keinen direkten Bezug zur Astrophysik haben, wurden durch größere Projekte, wie der mobilen Planetariumsshow „Universe on Tour“, aber auch durch regionale Angebote mit den Phänomenen aus dem Universum zusammengebracht.

Mit „Universe on Tour“ wurden in 15 Städten rund 60.000 Menschen erreicht. Der Besuch im mobilen Planetarium unter dem Motto „Licht aus! Sterne an!“ wurde von verschiedenen lokalen Partnern mitgestaltet. Expertinnen und Experten unterschiedlicher Forschungsinstitute gaben in rund 50 Vorträgen Einblicke in die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung.

Auch die MS Wissenschaft tourte im Wissenschaftsjahr 2023 durch Deutschland und Österreich. Mit über 20 interaktiven Exponaten widmete sich das schwimmende Science Center dem Kosmos aus unterschiedlichen Perspektiven. Rund 103.000 Menschen besuchten das Ausstellungsschiff in Deutschland.

Im Wissenschaftsjahr 2023 wurden über 20 Projekte gefördert, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven dem Weltall näherten. Mit verschiedenen Ansätzen der Wissenschaftskommunikation wurden so auch komplexe Themen greifbarer gemacht. Von Wanderungen auf Planetenwegen mit dem „Hiker’s Guide through the Galaxy“ über den mobilen roten Planeten bei „Mars findet Stadt“, bis hin zu einer Vorlesungsreihe mit Prof. Dr. Harald Lesch. Für Kinder gab es viele kostenlose Angebote, die sich auch an kleine Stadtteilgemeinschaften richteten. So wie das Projekt der Gemeinschaftsgrundschule in Köln-Vingst „Unser Universum – so vielfältig wie unser Veedel“. Mit verschiedenen AGs, einer Projektwoche und gemeinsamen Ausflügen konnten die Kinder zusammen lernen und ihr Wissen, auch in verschiedenen Muttersprachen, in ihre Familien und Nachbarschaften tragen.

Zum Abschluss des Wissenschaftsjahres 2023 lädt die Bundesministerin für Bildung und Forschung und das BMBF die Partnerinstitutionen, Förderprojekte und Expertinnen und Experten am 14. Dezember zu einer abschließenden Veranstaltung ins Zeiss-Großplanetarium nach Berlin ein.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung



Das kommende Wissenschaftsjahr 2024 widmet sich anlässlich des 75. Jahrestags des Grundgesetzes dem Thema „Freiheit“. Das BMBF fördert verschiedene Vorhaben, die sich dem Thema aus sozial-, geistes- und kulturwissenschaftlicher, aber auch aus politik- und naturwissenschaftlicher Perspektive nähern. Mit dem Wissenschaftsjahr 2024 sollen Diskursräume ermöglicht und der gemeinsame Dialog gefördert werden.

**Informationen zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum:** [wissenschaftsjahr.de](https://www.wissenschaftsjahr.de)

**Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum:**  
[wissenschaftsjahr.de/2023/presse](https://www.wissenschaftsjahr.de/2023/presse)

**Pressekontakt:**

Pressebüro

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin

Tel.: +49 228 9957-2442

[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

**Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum**

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

